

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



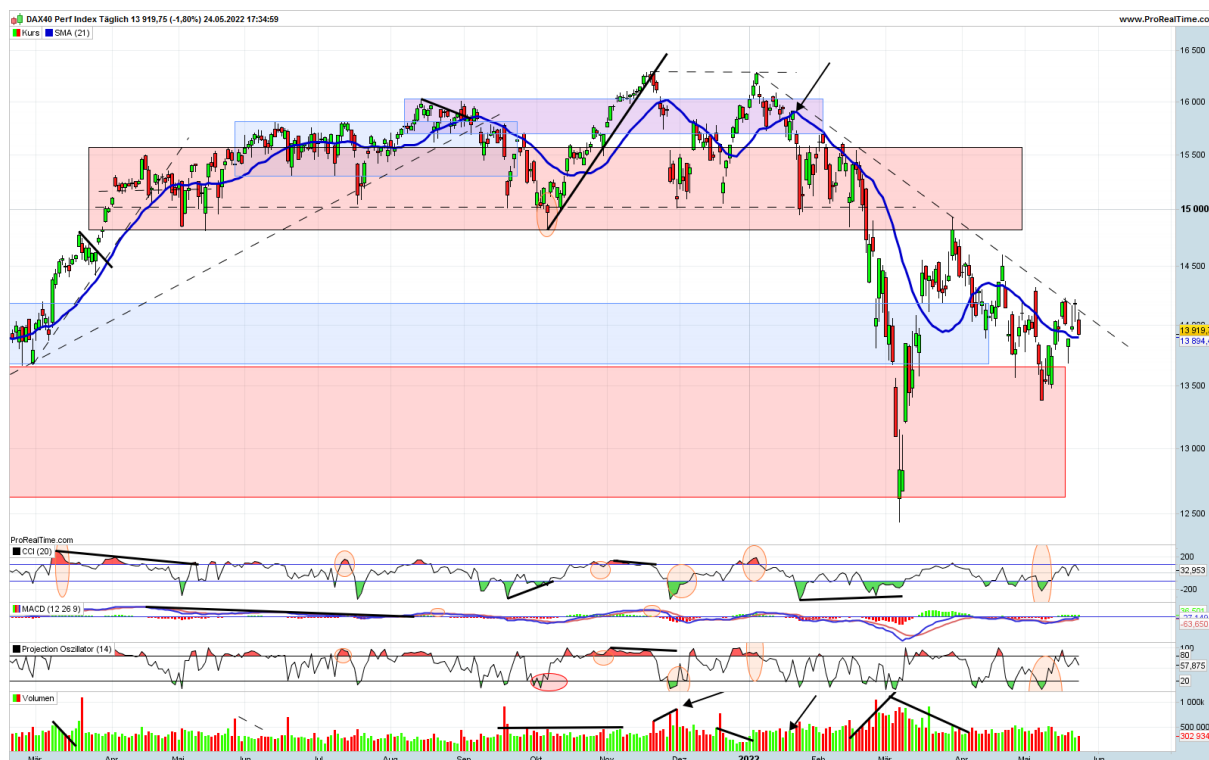
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Einsteigerseminar Technische Analyse online (mit Börse Düsseldorf) zum Sonderpreis für meine Leser. Start am 1.6.2022 Anmelde-link: <https://www.eventbrite.de/e/grundkurs-technische-analyse-2022-4-teiliges-live-webinar-fur-einsteiger-tickets-260916768077?discount=Geyer22>

Analysen update

DAX – Die Trendlinie ist einfach nicht zu brechen

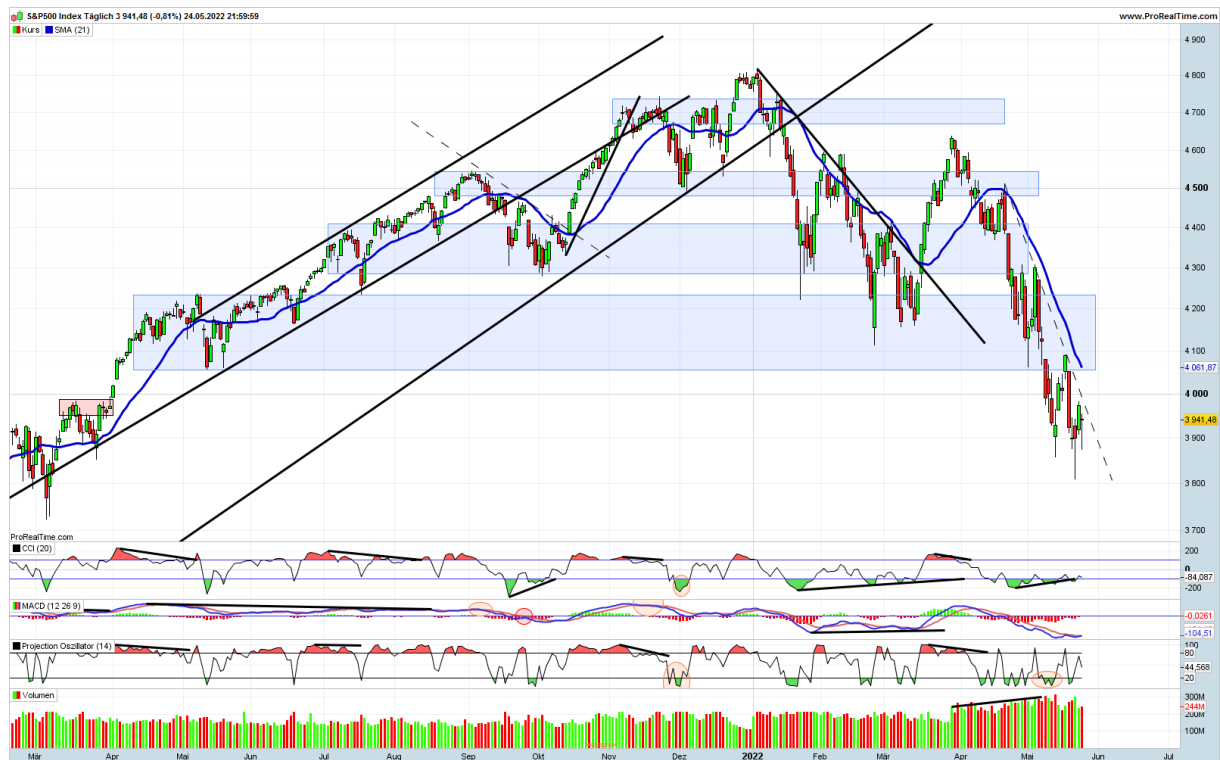
DAX update



Es kommt nicht allzu häufig vor, dass eine Trendlinie so oft getestet und immer wieder als Widerstand von den Marktteilnehmern anerkannt wird, wie die aktuelle. Die Indikatoren sind im neutralen Bereich gerade wieder nach unten abgekippt und deuten damit an, dass ein Ausbruch über die Trendlinie noch immer nicht auf der Tagesordnung steht. Der Ausbruchversuch am Montag war wegen der besonders niedrigen Umsätze zum Scheitern verurteilt. Somit dürfte sich an der aktuellen Lage kurzfristig kaum etwas ändern.

S&P500 – Trotz steilem Abwärtstrend und Indikatoren noch kein Trendbruch

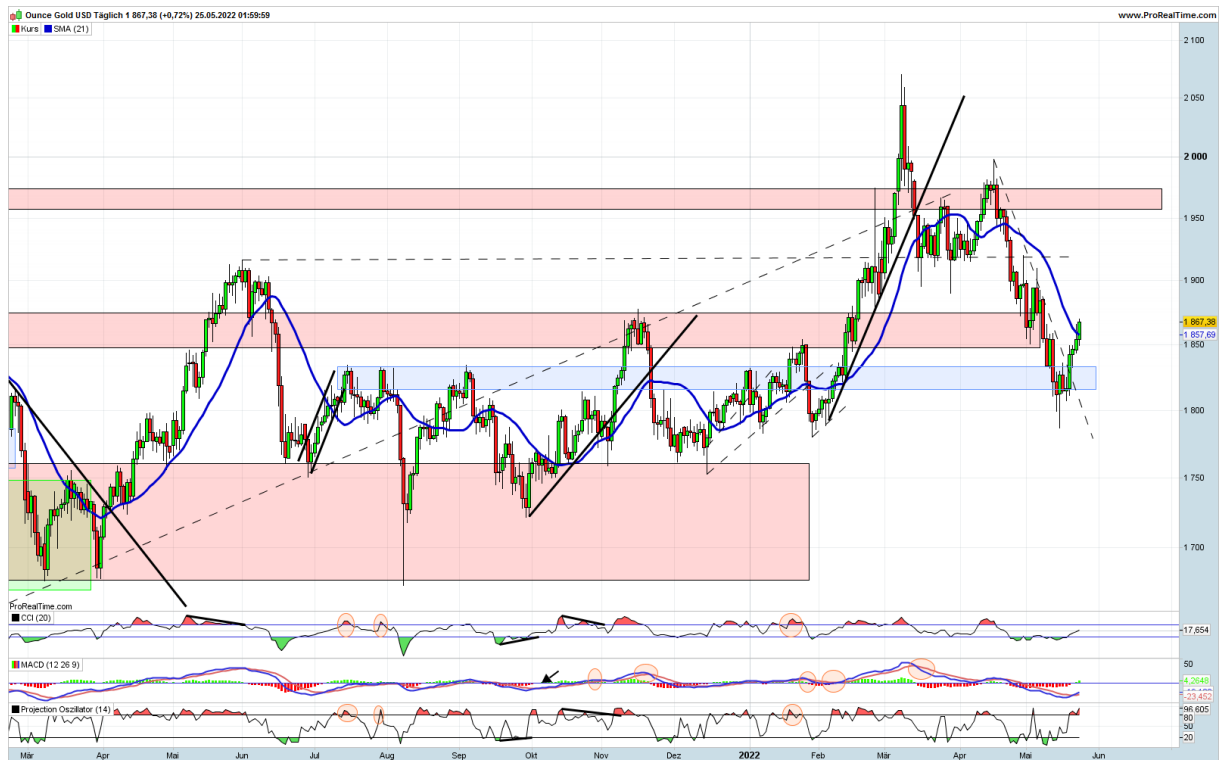
S&P500 update



Die Lage beim S&P500 stellt sich zwar etwas anders dar, als beim DAX. Die Kernaussage ist aber die gleiche. Der US-Index befindet sich in einem Abwärtstrend der sehr steil ist und mit dieser Intensität nicht sehr lange durchgehalten werden kann. Trotzdem haben die Marktteilnehmer diesen immer wieder getestet und als Widerstand anerkannt. Die Indikatoren haben Kaufsignale oder Divergenzen generiert, was aber bislang nicht zum Trendbruch geführt hat. Die Umsätze befinden sich auf einem erhöhten Niveau, was den vorherrschenden Trend bestätigt. Wegen des steilen Trends könnte ein Bruch allerdings in den kommenden Tagen erfolgen. Zumindest dürfte der Abwärtstrend zur Seite verlassen werden. Ob es im Anschluss für eine dynamische Aufwärtsbewegung genügt, ist derzeit noch nicht zu sagen.

Gold – steiler Trend wurde gebrochen

Gold update



Die Kaufsignale bei einigen Indikatoren haben endlich ihre Wirkung entfaltet. Gold ist nach oben ausgebrochen und hat auch eine gewisse Dynamik entfaltet. Nun steht eine schwache Widerstandszone um 1.860 USD bevor. Da der MACD-Indikator gerade erst ein Kaufsignal generiert hat, könnte der neue Aufwärtstrend noch etwas weiter laufen.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.